

Stadttheater zu Görlitz.

Auf allgemeines Verlangen.

Sonnabend, 4. September 1858.

Große Vorstellung der Zuaven

des Theaters zu Infermann in der Krim,
unter Direktion des Herrn Moras.

Die Gesellschaft besteht aus denselben kriegerischen Künstlern, welche unter dem Feuer des Feindes vor Sebastopol spielten und welche auf dem théâtre des variétés in Paris, wie auf den vorzüglichsten Bühnen Frankreichs und des Auslandes, besonders in Brüssel, Haag, Berlin, Kopenhagen, Christiania, Stockholm, sich stets der ehrenvollsten Aufnahme erfreuten, und zum öfteren durch den Besuch und Beifall der allerhöchsten Herrschaften ausgezeichnet wurden.

Die Damenrollen werden ebenfalls durch Zuaven dargestellt.

Les petits misères de la vie humaine.

Vaudeville comique en 1 Acte par Mr. Clairville.

Personnages:

Jeanneton, Gouvernante	Le zouave Donzelle.
Madame veuve d'Alby	" " Emile.
Grenouillet, entrepreneur	" " Auguste.
Duhamel, son ami	" " Jousset.
Un agent de la force publique	" " Haltinger.

Darauf:

CELA N'EST PAS PERDU.

Romance, chantée par le zouave Alexandre.

Diesem folgt:

UNE FILLE TERRIBLE.

Vaudeville en 1 Act par Mr. Clairville.

Personnages:

Madame Dumoulin, rentière	Le zouave Donzelle.
Anaïs, sa fille	" " Alexandre.
Jeannette, servante	" " Emile.
Monsieur Durocher, rentier	" " Auguste.
Edgard, son fils	" " Jousset.

Zum Schluß:

Militairische Episode aus dem orientalischen Kriege.

Während der Aufführung des Stückes „une fille terrible“ auf dem Theater der Tschernaja in der Krim unterbrach ein Ausfall des Feindes die Vorstellung und nöthigte die plötzlich überraschten Zuaven, in ihren theatralischen Kostümen in den Kampf zu eilen.

Diese Episode kommt zur Darstellung

Preise der Plätze:

Tagesverkauf (bei Herrn Kaufmann Ed. Tömler, Brüderstraße): Proscaeniumstoge 15 Sgr., 1. Rang 12½ Sgr., Parterre 7½ Sgr., 2. Rang 5 Sgr. à Billet.

An der Kasse: Proscaeniumstoge 20 Sgr., 1. Rang 15 Sgr., Parterre 10 Sgr., 2. Rang 7½ Sgr., Gallerie 2½ Sgr. à Billet.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Le regisseur des zouaves.

J. Mascaret.